

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 200

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 27. August
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27 août
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 200

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 200

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. —
Bilanci di società d'assicurazioni.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(S. B. - G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(V. B. - G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3268)

Gemeinschuldnerin: Olympia A. G., Betrieb von Kino-Theatern, Stampfenbachplatz 1, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: 17. September 1932.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (3269)

Konkursamtliche Verlassenschaftsliquidation.
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft der Uebelmänn, geb. Flück, Rosina, Frau, Alfreds Ehefrau, von Wittnau, Grand Bazar und Sportgeschäft, in Kandersteg.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. August 1932, 14 Uhr, im Landhaus in Frutigen.
Eingabefrist: Bis und mit 6. September 1932.

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Luzern Konkursamt Allishofen in Nebikon (3255)

Gemeinschuldner: Oetterli, Hans, Handlung, Dagmersellen, nun wohnhaft in Rothenburg.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1932, infolge ordentlicher Konkursbetreibung.
Eingabefrist: Bis 16. September 1932.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Zug Konkursamt Zug (3291)

Gemeinschuldner: Pro dote Zug, mit Sitz in Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 27. September 1932.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (3256)

Gemeinschuldnerin: von Arb-Mauderli, Karoline, Goldfilled-Vertrieb, Kappelstrasse 11, Olten.
Eigentümerin folgender Grundstücke: Grundbuch Olten Nr. 3173.
Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1932.
Erste Gläubigerversammlung: 5. September 1932, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten, Frohburgstrasse 8.
Eingabefrist: Bis 27. September 1932, für Dienstbarkeiten bis 16. September 1932. Die Forderungen sind Wert 18. August 1932 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3270)

Gemeinschuldner: Dändliker-Küng, Hermann, Inhaber der Firma Hermann Dändliker, Bauschreinerei, Wohnung Wiesendam Nr. 58, Werkstatt Giessliweg Nr. 61, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juli 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. September 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 27. September 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 6. September 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3271)

Gemeinschuldner: Ulrich-Gisin, Friedrich August, Inhaber der Firma Friedrich Ulrich-Gisin, Tuch- und Massgeschäft, Herren- und Damenschneiderei, Kannenfeldplatz 17, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1932.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1932.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Reith in Thayngen (3272)

Gemeinschuldner: Sauter, Adolf, Elektriker, Dörflingen, als Rechtsnachfolger der Firma Sauter & Ott, elektrische Anlagen, Diessenhofen.
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. September 1932, nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehaus Thayngen.
Eingabefrist: Bis 27. September 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreit in St. Margrethen (3156^a)

Zweite Auskündigung.
Gemeinschuldner: Bärlocher, Emil, von Thal, Baugeschäft, Städt-Thal.
Konkurseröffnung: 1./11. August 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. August 1932, vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zum «Löwen», in Städt.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 19. September 1932.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 5. September 1932.

Betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

- I. Heimwesen in Speck-Staad, bestehend in Wohnhaus, assek. unter Nr. 858 für Fr. 44,000. — samt 505 m² Gebäudegrundfläche und Garten, Plan 2, Parzelle 54.
- II. Grundstück, Plan 2, Parzelle 53, in Speck-Staad, bestehend in Remise mit Garage, assek. unter Nr. 859 für Fr. 6000. —, samt 406 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- III. Grundstück, Plan 2, Parzelle 52, in Speck-Staad, 385 m² Gemüsegarten (Lagerplatz).
Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Grundbuchauszug verwiesen, welcher beim Konkursamt Unterreit in St. Margrethen zur Einsicht aufliegt.
P. S. Gläubiger, die ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind, sofern ihre Guthaben inzwischen keine Aenderung erfahren haben, einer nochmaligen Eingabe entoben.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3103^a)

Gemeinschuldnerin: Aratrag Auto-Transport A. G., Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 2. September 1932.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3157^a)
 Gemeinschuldnerin: J. Dünner Aktiengesellschaft, Wäschereimaschinenfabrik, Aarau.
 Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1932.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. August 1932, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
 Eingabefrist für Forderungen: 20. September 1932.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 9. September 1932 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Aarau Nr. 943, Kat. Plan 49, Parzelle Nr. 728.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (3273)
 Gemeinschuldner: Eward, Ely S.D. 1901, Drogist, Drogerie Mörner, in Rheinfelden.
 Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreibung: 24. August 1932.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
 Eingabefrist für Forderungen: 17. September 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3274)
 Failli: Mercet, Henri, mercerie, Rue St-François, à Lausanne.
 Date du prononcé: 23 août 1932.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 5 septembre 1932, à 14^h hs., dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Monthenon, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 27 septembre 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (3225^a)
 Im Konkurse über die Firma Pfister & Cie., Occasionenhaus, in Liq., Kommanditgesellschaft, Ausstellungsstrasse 104, in Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. September 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3257)
 Gemeinschuldner: Wolf, Tyber, Fabrikation und Vertrieb chem. techn. Produkte, Brauerstrasse 47, Zürich 4, wohnhaft Otikerstrasse 22, Zürich 6.
 Anfechtbar bis 7. September 1932 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3258)
 Failli: Feller, Jean, Hôtel de la Gare, à Tavannes.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (3259)
 Im Konkurse über Tschanz, Johann, Unternehmer, in Gambach, Gemeinde Rüschegg, liegt der Kollokationsplan zu Händen der beteiligten Gläubiger beim Konkursamt Schwarzenburg zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind bis und mit dem 6. September 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird und in Rechtskraft erwächst.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (3292)
Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Niedermann geb. Meyer, Marie, alkoholfreies Restaurant, in Dornach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtreibungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3260)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Sachs, Elias, Radio, Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3275)
 Im Konkurse über Kunz-Lafferna, Max, Schweinezüchter, in Neuwelt, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich geltend zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheintal in Allstätten (3276)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.

Gemeinschuldner: Keel, Alois, Metzgerei, Rietgasse, Marbach.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 30. August bis und mit 8. September 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (3261)
 Gemeinschuldnerin: Brunold-Utzinger, Bertha, Technisches Bureau, in Sargans.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 29. August bis und mit 7. September 1932.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (3277)
 Gemeinschuldnerin: Jost-Bohr, L., Frau, St. Moritz.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 27. August 1932.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (3309)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldner: Bächli, Ernst, 1891, Fabrikant, von Würenlingen, in Kaiserstuhl.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 6. September 1932, erstore beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3262)
 Fallita: Ditta Fisse, Joseph J., fu Isacco, oggetti d'arte, in Lugano.
 Data del deposito: 27 agosto 1932.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3263)
 Falliti: Guggiari-Rezzonico, Coniugi, esercizio Ristorante «Delizie & Splügen», in Lugano.
 Data del deposito: 27 agosto 1932.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3293/4)
 Faillis:
 1. Société Immobilière Les Grands Arbres, ayant son siège à Plainpalais, Bd. du Pont d'Arve 37, à Genève.
 2. Stettler, Charles, et fils, charpent et menuiserie, Queue d'Arve, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 Est également déposé dans la faillite Stettler et fils, l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets déclarés de stricte nécessité, les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans les dix jours, dès cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3278^a)
 Ueber Schwendimann, Jean, Portefeuller, von Ebikon (Luzern), wohnhaft Seehofstrasse 11, Zürich 8, gew. Kollektivgesellschaft der Firma Schwendimann & Piller, Maroquinerie, Hallenstrasse 22, Zürich 8, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. August 1932 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 20. August 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. September 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg (3279)
 Ueber den Nachlass des am 2. Juni 1932 verstorbenen Lüthi, Friedrich Rudolf, geb. 1869, von Lauperswil (Bern), wohnhaft gewesen Zürcherstrasse 47, Hönng, gewesener Inhaber des Verwaltungsbureau Lüthi, früher Löwenstrasse 5, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. August 1932 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. August 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. September 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (3264)
 Ueber Wicki, Julius, Kratzermühle, Schüpfheim, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 13. August 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 23. August 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. September 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3295)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Lorenz-Seiter, Albert, comm. et rep. de produits chimiques, Rue de Carouge 44 bis, Genève, par ordonnance rendue le 16 août 1932 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 août 1932, par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 septembre 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3296)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Thevenaz, René Justin, représentant de commerce, Chemin des Bois, à Onex, par ordonnance rendue le 16 août 1932 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 août 1932, par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 septembre 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3297)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Kaufmann, Justin, représentation commerciale, Rue du Rhône 3, Genève, par ordonnance rendue le 16 août 1932 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 août 1932, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 septembre 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (L.-G. 257.) (L.P. 257.)**Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3280) Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse der Böckly, E., Frau, Hotel Bad, Innerthal, gelangt Dienstag, den 27. September 1932, nachmittags 1½ Uhr, auf der Notariatskanzlei der March in Lachen folgende Liegenschaft auf öffentliche Versteigerung:

I. Das Gasthaus «Bad Innerthal» samt Grundfläche und Umgelände im Masse von 501 m², sub. Nr. 357 des Grundbuches Wäggitthal, in der Gemeinde Innerthal gelegen.

II. Das zum Gasthaus mitverpfändete Hotelmöbiliar, laut separatem Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 1 und 2: Fr. 77,408.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Bureau des Konkursamtes der March in Lachen öffentlich auf.

Lachen, den 24. August 1932. Konkursamt March, Lachen: A. Bruhin, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Dornach in Dornach (3298)

Aus der Konkursmasse (summarisches Verfahren) der Niedermann, geb. Meyer, Marie, alkoholfreies Restaurant, in Dornach, werden Dienstag, den 27. September 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Dornach, die nachgenannten Liegenschaften um das höchste Angebot öffentlich versteigert:

Nr.	Grundbuch Dornach:	Grundbuch-	Konkursamtliche
		schätzung:	Schätzung:
		Fr.	Fr.
2586	5 a 25 m ² Acker ob den Zühlbäumen darauf steht:	260.—	
	Wohnhaus Nr. 488, versichert 1924 . . .	23,000.—	30,000.—
2773	7 a 38 m ² Hausplatz und Garten im Schweinbach	410.—	
	darauf steht:		
	Wohnhaus Nr. 646, versichert 1931 . .	46,000.—	50,000.—
	Zugehör gemäss Art. 644 Z.G.B. Wirtschaftsmöbiliar laut besonderem Verzeichnis.		

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. September 1932 an während 10 Tagen beim Konkursamt zur Einsicht an.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Kt. Graubünden Konkurskreis Schanfigg (3281) Konkursamtliche Liegenschaftsverwertung. Zweite Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Jacobi, K. L., Frau, Arosa.

Steigerungsobjekte und Schätzung:

- Das Grandhotel und Sanatorium für Mittelstand Nr. 170 und Oekonomiegebäude mit Zimmern und 238 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände, sowie das Hotelmöbiliar als Zugehör. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 750,000.—
 - Das Wohnhaus (Chalet Jacobi) beim Grandhotel und dazugehöriges Land; Gesamtfläche 600 m². Schätzung Fr. 100,000.—
- Steigerungstag und Ort: Dienstag, den 27. September 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bahnhof, Arosa.
- Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse: Vom 14. September 1932 an im Bureau des Konkursamtes Schanfigg, Arosa. An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.
- Arosa/Chur, den 25. August 1932. Die Konkursverwaltung: Rosenmund und Brüggenthaler.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3160²) Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Bertinasco, Humbert, Bauunternehmer, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 26. September 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Chalet, in Aarau, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1943.

Kat. Plan 67, Parzelle Nr. 1227.

	Schätzung:
	Fr.
a) 10,70 Aren Hausplatz und Garten, Tellstrasse	5,360.—
b) Wohnhaus Nr. 1611, brandversichert zu	56,600.—
c) Schopf Nr. 1610, brandversichert zu	6,100.—
	68,060.—

Anmerkungen:

- Zugehör gemäss Verzeichnis.
 - Wohnquartier mit öffentlichrechtlichem Gewerbeverbot.
 - Vereinbarte Landabtretungspflicht für Trottoir.
- Konkursamtliche Gesamtschätzung: Fr. 74,550.—
- Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. September 1932 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
- Aarau, den 13. August 1932. Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (3177¹)**Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.**

Le lundi 5 septembre 1932, à 15.30 heures, à l'Hôtel de Ville, à Lucens, l'Office des Faillites de Moudon et celui d'Yverdon procéderont à la vente

aux enchères publiques des immeubles provenant de la faillite de la société Lis.-Ed. Junod S. A., à Lucens, savoir:

Commune de Lucens

Bâtiments ayant logements, fabriques de joaillerie, buanderie, dépôt, lavoir, chambre pour le lavage des pierres, étable à porcs, écurie, poulailler avec places, jardin, prés, champs et bois d'une contenance totale de 234 ares 41 centiares.

Estimation officielle . . . fr. 186,500.—
Assurance incendie . . . > 204,400.—

Taxe de l'office fr. 108,270.—, y compris mention d'accessoires ascendant à fr. 16,680.—

Commune d'Yverdon

Bâtiments ayant habitation, fabrique de pierres fines, avec place et jardin d'une contenance totale de 27 ares 15 centiares.

Estimation officielle . . . fr. 225,000.—
Assurance incendie . . . > 224,000.—
Taxe de l'office . . . > 90,000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges sont à disposition des intéressés au bureau des offices de Moudon et d'Yverdon.

Pour visiter les immeubles, s'adresser:

A Lucens, à M. Louis Germond, pierriste, et à

Yverdon, à l'Office des Faillites de cette ville.

Aucune offre n'a été faite à la première enchère.

L'adjudication sera donnée au plus offrant.

Moudon, le 26 juillet 1932. Office des Faillites de Moudon: F. Paccaud.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3196²)**Vente immobilière. — Première enchère.**

Le mercredi, 21 septembre 1932, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Tacconerie 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Beltrami, Faustin, dit Charles, fils de Pierre, négociant, demeurant 8, Rue Muller-Brun, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Collonge-Bellerive et consistent en:

La parcelle 5380, feuille 4, d'une surface de 1 hectare, 90 ares, 18 mètres, sur laquelle existent lieu dit «Sous Cherre» les bâtiments suivants: N° 174 ter, de 1 are, 70 décimètres, logement (maison d'habitation), N° 358, de 10 mètres, couvert, N° 357, de 1 are 20 mètres, dépendance, N° 359, de 33 mètres, porcherie.

La parcelle 5381, feuille 4, d'une surface de 1 are, 68 mètres.

Mise à prix.

Les immeubles ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de cinquante-cinq mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 55,000.—

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 20 août 1932.

Office des Faillites
Le Préposé: Ph. Briquet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)**

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Anforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Bern Betreibungsamt Obersimmental in Blankenburg (3282) Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Freidig-Zryd, Johann, Zimmermeister, Lenk, gelangt Dienstag, den 4. Oktober 1932, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft zum «Hirschen», in Lenk, an eine erste öffentliche Steigerung, folgende Liegenschaft:

Lenk Grundbuchblatt Nr. 1457:

Ein Heimwesen auf den Plätzen, in der Gemeinde Lenk, enthaltend:

- Ein unter Nr. 1054 d für Fr. 25,300.— brandversichertes Wohnhaus;
- Eine unter Nr. 1054 c für Fr. 800.— brandversicherte Remise;
- 41 Aren Hausplatz und Wiesenland.

Grundsteuerschätzung . . . Fr. 25,380.—
Amtliche Schätzung . . . > 25,000.—

Eingabefrist: Bis 16. September 1932.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor dem Steigerungstage auf dem unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Blankenburg, den 23. August 1932.

Betreibungsamt Obersimmental i.V.:
Rupp.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(B.-G. 295—297 und 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (3265)

Schuldnerin: Firma Artusi & Co., Möbel-Capitol, Bäckerstrasse 52, Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes III. Abteilung, Zürich: 16. August 1932.

Sachwalter: Rechtsanwalt E. R. Sassella, Bahnhofstrasse 37¹, Zürich 1. Eingabefrist: Bis zum 15. September 1932. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 26. September 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», Pelikanstrasse Nr. 18, in Zürich 1. Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in der Bahnhofstrasse 37¹.

Kt. Zürich Konkurskreis Küsnacht (3283)

Schuldnerin: Firma Gebrüder Stenz, Möbelschreinerei und Innenausbau, Poststrasse, Erlenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen: 18. August 1932.

Sachwalter: Dr. jur. H. Stadelmann, Feldegstrasse 29, Zürich 8. Eingabefrist: Bis zum 19. September 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. September 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Kreuz, in Erlenbach.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter, Feldegstrasse 29, Zürich 8.

Kt. Zürich Konkurskreis Küsnacht (3299*)

Schuldner: Riklin-Schoch, Bruno, Kaufmann, Lerchenbergstrasse, Erlenbach.

Datum der Stundungsbewilligung: Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 18. August 1932.

Sachwalter: Dr. Emil Hager, Rechtsanwalt, Meilen, Allmendstrasse, Zürich 1, Bahnhofstrasse 35^{II}.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. September 1932. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. September 1932, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Blumenthal», in Meilen.

Aktenaufgabe: Vom 19. September 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters in Zürich.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (3300)

Schuldner: Paroz, Paul, Pierriste, Rebenweg 22, Biel 7.

Datum der Bewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 25. August 1932.

Sachwalter: Fr. Burri, Bureau Revisia, Zentralstrasse 33, Biel. Termin zur Forderungseingabe: Bis und mit Freitag, den 16. September 1932.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Oktober 1932, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (3284)

Schuldner: Lauener, Ulrich, Hotelier zum Hotel «Des Alpes» und «Kurhaus» auf Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen.

Datum der Bewilligung der Stundung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 16. August 1932.

Sachwalter: Alex. Lehmann, Geschäftsführer der Oberländischen Hilfskasse, Bürgerhaus, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet an den Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Oktober 1932, vormittags 10½ Uhr, im Hotel Hirschen in Interlaken.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (3266)

Schuldnerin: Eigensatz-Siegrist, Frau, Kino «Central», Stadthofstrasse 5, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 22. August 1932.

Sachwalter: Louis Bannwart, i. Firma Louis Bannwart & Co., Inkassobureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. September 1932.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 22. August 1932) innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Oktober 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. September 1932 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3285)

Schuldnerin: Firma W. Schneider & Co., Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat, St. Leonhardstrasse 6, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Entscheid des Bezirksgerichtes St. Gallen, II. Abteilung, vom 18. August 1932.

Sachwalter: Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter, St. Gallen. Eingabefrist: Bis zum 17. September 1932. Anmeldung der Forderungen mit den nötigen Belegen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Oktober 1932, 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Lenzburg (3267)

Schuldnerin: Sauerbrey, Aurora, Kaufhaus z. Stadttor, in Lenzburg.

Datum der Bewilligung der Stundung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Lenzburg vom 16. August 1932.

Sachwalter: H. Richner, Notar, Staufen bei Lenzburg. Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1932.

Gläubigerversammlung: 6. Oktober 1932, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Kt. Bern Konkurskreis Biel (3301)**

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel, vom 19. ds. ist die der Kommanditgesellschaft E. Bürki & Co., fabrique d'horlogerie Beausstyle, Biel, gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 12. November 1932, verlängert worden.

Biel, den 25. August 1932.

Der Sachwalter:

Ad. Fahrni-Lenz, Bücherexperte.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (3286)

Par ordonnance du 18 août 1932, le président du Tribunal du district de Moudon a prolongé de 2 mois le sursis concordataire accordé le 21 juillet 1932, à Meyer, Fernand, tissus et confections, à Lucens.

L'assemblée des créanciers, fixée primitivement au 5 septembre 1932, est renvoyée au lundi 31 octobre 1932, à 2 heures après-midi, en Maison de Ville, à Moudon, salle du Tribunal civil.

Les pièces seront à disposition des intéressés, à partir du 20 octobre 1932, au bureau du commissaire soussigné.

Moudon, le 24 août 1932.

Le commissaire au sursis:

F. Paccaud.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3302)**Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.**

Schuldner: Eggenberger, Hans, Confiseur, Steigerweg 21, Bern. Datum der Verhandlung: Freitag, den 9. September 1932, vormittags 10.30 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 25. August 1932.

Richteramt II Bern,

Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (3303)

Der Nachlassvertrag Marty-Fuchs, Josef, sel., Erben, Bäckerei und Handlung, Unterberg, kommt Montag, den 12. September 1932, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz zur Verhandlung, wobei allfällige Einwendungen angebracht werden können.

Schwyz, den 25. August 1932.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (3304)

Mittwoch, den 31. August 1932, nachmittags 2 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Ziörjen-Schäfer, Otto, Inhaber der Firma Otto Ziörjen, Wirtschaftsbetrieb (Restaurant z. grünen Heinrich), Glockengasse 2, in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 25. August 1932.

Zivilgerichtsschreiberel Basel,

Prozesskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (3305)

Zur Verhandlung über den von Lauri, Emil, Wagnerei und Karosseriebau, Aarau, mit seinen Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag ist Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 7. September 1932, 12.15 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3306)

Débitteur: Baldenweg, François, carrossier, Rue Jean Jaquet n° 3, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 6 septembre 1932, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3307)

Débitrice: Chaussures Lux S. A., Rue de la Confédération 20, Genève.

Date du jugement: 23 août 1932.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3308)

Débitteur: Stein, William, négociant, Place Longemalle n° 1, Genève.

Date du jugement: 23 août 1932.

Marcel Bovard-Binet, expert-comptable, Bd. Georges Favon 16, François Sormani, avocat, Rue de la Fontaine 5, et Jules Zillweger, clerc d'avocat, Place de la Fusterie 14, ont été désignés aux fins de surveiller la loyale exécution du concordat.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.G.)

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (3290)
Concordat par abandon d'actif, Louis Dubail, négociant, à Paris.
 L'état de collocation des créanciers de Dubail, Louis, actuellement à Paris, peut être consulté à l'Office des Faillites de Porrentruy.
 Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 Porrentruy, le 25 août 1932.

Le liquidateur de la Masse:
 R. Jambé, avocat.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3287)
 Nachlassstundungsgesuch.

Matti, Ernst, Schuhhandlung, Mittelstrasse 11, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
 Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 31. August 1932, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt II Bern. Der Gesuchsteller hat zur Einvernahme persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Ernst Matti können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 31. August mittags beim Richteramt II Bern eingeben.

Bern, den 24. August 1932. Richteramt II Bern,
 Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmied.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine à Fribourg (3001)
 Liquidation officielle.

Succession Stephan, Max-Antoine, fils de Stephan-Louis, de Beurnevésin, serrurier, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la liquidation par décision du président du Tribunal de la Sarine à Fribourg: 26 juillet 1932.

Liquidateur: Office des Faillites de la Sarine à Fribourg.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 9 août 1932, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice à Fribourg.

Délai pour les productions: 6 septembre 1932.

Fribourg, le 2 août 1932.

Le liquidateur:
 Office des Faillites de la Sarine:
 Ziegenbalg.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (3288)
 Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Aeschmann, Ernst, Wirt zur Traube, in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 1. September 1932, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 24. August 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (3289)
 Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Perrelet-Flückiger, Emil, Radiogeschäft in Solothurn, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren angesetzt ist auf Donnerstag, den 1. September 1932, vormittags 10.45 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern nach Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 24. August 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (3310)
 Avviso continuazione procedura fallimentare.

Liquidazione n° 226.

Fallita: S. A. Chemiserie, Mendrisio.

La procedura fallimentare, sospesa con decreto del 26 luglio 1932 della Pretura di Mendrisio, viene continuata per avvenuto versamento dell' anticipo come all' art. 230 L. F. E. e F.

Mendrisio, 25 agosto 1932.

Per l'Ufficio:
 G. Catenazzi, avv.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

1932. 23. August. Unter der Firma Verband Schweizerischer Parquetfabrikanten (Union des Parquetiers Suisses) besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Förderung der schweizerischen Parquetindustrie und den wirtschaftlichen Schutz aller ihrer Mitglieder mit allen zweckdienlichen Mitteln, speziell die Regelung von Produktion und Umsatz, Preisnormierung, Zentralverkauf und dergl. Die Statuten datieren vom 28. April 1932. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Mitglieder des Verbandes können nur solche Personen oder Firmen sein, die die Fabrikation von Parquets in der Schweiz betreiben und in der Schweiz niedergelassen sind. Die Aufnahme erfolgt gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Ist der Vorstand nicht einstimmig, so ist das Aufnahmegesuch der Generalversammlung zur endgültigen Entscheidung zu unterbreiten. Die Beitrittserklärung gilt als bedingungslose Anerkennung der Statuten und Reglemente und der daraus sich er-

gebenden Verpflichtungen. Durch die Beitrittserklärung verpflichtet sich jedes Mitglied, der Genossenschaft mindestens drei Jahre anzugehören. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) der Genossenschaft stattfinden. Erfolgt sechs Monate vor Ablauf des dritten Jahres keine Kündigung durch eingeschriebenen Brief an den Präsidenten der Genossenschaft, so dauert die Mitgliedschaft jeweils zwei weitere Jahre fort. Geht das Parquetgeschäft eines Mitgliedes in andere Hände über, so muss das Mitglied seinen Nachfolger schriftlich verpflichten, der Genossenschaft beizutreten, und zwar mindestens für den Rest der Vertragsdauer, an die es selbst gebunden ist. Der Geschäftsnachfolger hat Anspruch auf das Kontingent seines Vorgängers, sobald er Mitglied ist und die Anteilscheine seines Vorgängers erworben hat. Gibt ein Mitglied die Parquetfabrikation gänzlich auf, so erlischt seine Mitgliedschaft auf Ende des laufenden Kalenderjahres. In diesem Falle hat das ausgeschiedene Mitglied Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteilscheine nach ihrem innern Wert auf Schluss des Kalenderjahres, maximal aber auf den Nennwert. Die Rückzahlung hat spätestens innert sechs Monaten nach Schluss des Kalenderjahres zu erfolgen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über, sofern dieselben das Geschäft fortführen. Führen sie es nicht fort, so gehen auf die Erben lediglich die mit den Anteilscheinen verbundenen Ansprüche über. Die Rückzahlung erfolgt in diesem Falle wie bei der Geschäftsaufgabe. Die Generalversammlung kann auf Antrag des Vorstandes den Ausschluss eines Mitgliedes beschliessen, sofern dieses die statutarischen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Der Ausschluss kann durch Busse verschärft werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückzahlung ihrer Anteilscheine nach Massgabe ihres innern Wertes auf Schluss des laufenden Kalenderjahres, maximal aber auf den Nennwert. Die Auszahlung hat in diesen Fällen längstens innert zwei Jahren zu erfolgen. Im übrigen verlieren ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einem seinem zugeteilten Kontingent entsprechenden Anteil des Genossenschaftskapitals zu zeichnen und einzuzahlen, der zu übernehmende Anteil beträgt maximal einen Franken pro m² des zugeteilten Kontingents. Ueber die Höhe und Einzahlung beschliesst die Generalversammlung. Den Verbandsmitgliedern werden für ihre Beiträge Anteilscheine ausgehändigt. Der Gesamtbetrag aller Anteilscheine bildet das Grundkapital der Genossenschaft. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Als Einheit gilt der Anteilchein von Fr. 500. Die Anteilscheine können in beliebig durch 500 teilbaren Beträgen ausgestellt werden. Nach Dotierung des Reservefonds sind die Anteilscheine aus dem Reingewinn maximal mit 6 % zu verzinsen. Die Verzinsung beginnt erst, wenn wenigstens 50 % des Anteilcheinkapitals des betreffenden Mitgliedes liberiert ist. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Geschäftsführung; d) die Schatzungskommission; e) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an: Alfred Vifian, von Wahlern, Direktor, in Interlaken, Präsident; Otto Durrer, von Kerns, Fabrikant, in Kägiswil, I. Vizepräsident; Alois Kernen, von Reutigen, Direktor, in Aigle, II. Vizepräsident; Paul Chapatte, von Noirmont, Fabrikant, in Les Breuleux; Hermann Maurer, von Horgen, Direktor, in Bassecourt; Hermann Stuber, von Seedorf, Fabrikant, in Schüpfen; Robert Trippel, von Chur, Prokurist, in Neuhausen, als Mitglieder. Der Präsident und die beiden Vizepräsidenten führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem andern Vorstandsmitglied. Geschäftsführer sind: Achille Bacher, von Basel, und Josef Schibli, von Fislisbach (Aargau), beide in Bern. Die beiden führen die Firmaunterschrift kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten oder einem Vizepräsidenten. Geschäftslokal: Spitalgasse 4.

Bureau Biel

Tuch, Herrenkleider. — 22. August. Die Kommanditgesellschaft **Burger-Kehl & Co.**, welche am 1. Februar 1910 begonnen und ihren Hauptsitz in Zürich hat (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1928, Seite 672), besitzt unter derselben Firma eine Zweigniederlassung in Biel. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Burger-Kehl, von und in Zürich. Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 250,000 ist Gertha Burger geb. Kehl, von und in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Burger, die Kommanditistin Hertha Burger als Prokuristen, sowie die Prokuristen Henri Simonin, von Bémont (Bern), in Zürich, und Richard Berger, von und in Zürich, vertreten die Zweigniederlassung in Biel durch Einzelunterschrift. Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Schneiderfournituren en gros und Export. Nidaugasse 62.

Bureau de Courtelary

2 août. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Bas-Vallon S. A.**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Corgémont et pour but l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Berne et plus spécialement l'achat pour le prix de fr. 70,000 de la fabrique propriété de Jules Schmoll, industriel, à Corgémont. Les statuts portent la date du 15 juillet 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur nommé par l'assemblée générale qu'il engage vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. L'administrateur est Adolphe Lehnen, originaire de Douane, directeur, à La Chaux-de-Fonds. Domicile: chez Arthur Cugnet, secrétaire communal, à Corgémont.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
 Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Uhren, Velos. — 1932. 24. August. Die Firma Aloys Nussbaumer, Uhren- und Velohandlung, in Egelried-Wünnewil (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1894), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Hotel. — 24. August. Die Firma Niklaus Cosandey, Hotel Hirschen, in Plaffeien (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922), wird infolge Todes des Inhabers gestrichen.

Hotel. — 24. August. Inhaberin der Firma Wwe. Maria Cosandey-Neuhaus, in Plaffeien, ist Maria Cosandey geb. Neuhaus, Witwe des Niklaus, von St. Sylvester, in Plaffeien. Betrieb des Hotel Hirschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadl Solothurn

1932. 23. August. Inhaber der Einzelfirma **Arnold Bader, mech. Werkstätte & Vertretungen** (Arnold Bader, mechan. workshops and representations), in Solothurn, ist Arnold Bader, Arnold's sol., von Holderbank (Solothurn), in Solothurn. Mechanische Werkstätte und Handel mit Apparaten und verwandten Bestandteilen. Langendorfstrasse Nr. 28.

Wirtschaft. — 24. August. Die Einzelfirma **Hans Stuber, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum «Türken»**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1930, Seite 1280), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mobili, serramenti, ecc. — 1932. 23 agosto. **Alfredo Martignoni, di Carlo, e Pietro Martignoni, di Alfredo**, ambedue di Vira-Gambarogno (Ticino), in Roveredo, hanno costituito sotto la ditta **A. Martignoni & Figlio**, in Roveredo, una società in nome collettivo, che ha incominciata col 1° luglio 1932. Mobili, serramenti e costruzioni in legno.

Hotel. — 23. August. Inhaber der Firma **Beinas Levin**, in Arosa, ist Beinas Levin, von Litaueu, wohnhaft in Arosa. Hotel und Pension Libanon.

Verwaltung von Wertpapieren usw. — 24. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schwarz-Weiss A.-G.**, Verwaltung von Wertpapieren aller Art, in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1929, Seite 1154), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1932 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt sei. Die Firma wird daher gelöscht.

Photospezialhaus. — 24. August. Die Firma **Wilhelm Heller, Photospezialhaus**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1929, Seite 2056), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Fabrikation von biegsamen Wellen usw. — 1932. 23. August. **Otto Suhner Aktiengesellschaft (Otto Suhner Société Anonyme) (Otto Suhner Limited)**, Fabrikation von biegsamen Wellen mit zugehörigen Apparaten, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1895). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1932 wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Alfred Andreas Murbach, Kaufmann**, von Gächlingen (Schaffhausen), in Stein (Aargau). Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Sodann wurde Einzelprokura erteilt an **Walter Murbach**, von Gächlingen, in Brugg. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied **Otto Suhner**.

Bureaubedarf, Buchhaltungen, Revisionen. — 23. August. Inhaber der Firma **Hans Koller, Kaufmann**, in Fislisbach, ist Hans Koller, von und in Fislisbach. Moderner Bureaubedarf, Buchhaltungen und Revisionen. Oberdorf.

Bäckerei, Konditorei. — 23. August. Inhaber der Firma **Hermann Gloor**, in Aarau, ist Hermann Gloor, von Leutwil, in Aarau. Bäckerei und Konditorei. Pelzgasse 4.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

Beni stabili, ecc. — 1932. 15 luglio. La **Società Anonima Immobiliare Alessandro Manzoni**, costituita il 2 febbraio 1926, con sede in Massagno per tempo indeterminato, avente per iscopo la compra-vendita e l'amministrazione di beni stabili all'estero, avvertito tuttavia che la società può occuparsi anche di investimenti in valori immobiliari (F. u. s. di c. del 3 febbraio 1926, n° 27, pagina 200, e del 27 dicembre 1929, n° 303, pagina 2551), a seguito di risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti, tenutasi l'11 giugno 1932 ha trasferito la sede sociale, da Massagno a Vacallo ed il capitale sociale che era di fr. 100,000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna venne aumentato mediante emissione di altre 100 azioni nominative da fr. 1000 da fr. 100,000 a fr. 200,000, suddiviso in 200 azioni nominative da fr. 1000. Le pubblicazioni riguardanti la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del cantone. Inoltre le disposizioni statutarie relative alla gestione degli affari sociali ed alla rappresentanza di fronte ai terzi vennero modificate nel senso di sostituire all'amministratore unico, un consiglio di amministrazione composto di 5 membri, designati in persona di: **Alessandro Casella**, medico, da Carona, in Locarno; **Giuseppe Maderni**, funzionario postale, da ed in Capolago; **Giovanni Luraschi**, avvocato, da ed in Milano (Italia); **Giovanni Nosedà**, avvocato, da ed in Vacallo, e **Domenico Cavani**, ingegnere, da Modena (Italia), in Milano (Italia). La società è vincolata validamente di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente et del vice-presidente del consiglio di amministrazione o di uno di essi in unione con quella di un altro membro del consiglio o del procuratore avvocato **Carlo Scribani-Rossi**, fu **Alfredo**, cittadino italiano, domiciliato a Milano. A coprire la carica di presidente e rispettivamente di vice-presidente, vennero chiamati: **Avvocato Giovanni Nosedà** ed **avvocato Giovanni Luraschi**.

Merci di generi diversi. — 23 agosto. Titolare della ditta individuale **Gozzoli Giovanni**, in Colderio, è **Giovanni Gozzoli** fu **Luigi**, da **Calvisano** (Prov. di Brescia, Italia), domiciliato a Colderio. Commerciante e rappresentante di merci di generi diversi.

Cicli, motocicli, ecc. — 23 agosto. Titolare della ditta individuale **Cattaneo Ersilia**, in Chiasso, è **Ersilia Cattaneo**, moglie di **Guido**, nata **Nicoli**, da **Milano** (Italia), domiciliata a **Balerna**. Cicli, motocicli e accessori. Via Livio.

Officina elettro-meccanica, ecc. — 23 agosto. Titolare della ditta individuale **Ciapparelli Ottavio**, in Chiasso, è **Ottavio Ciapparelli** di **Luigi**, da **Castellanza** (Italia), domiciliato a **Chiasso**. Officina elettro-meccanica e equipaggiamenti elettrici per automobili. Via ai Crotti.

Trattoria. — 23 agosto. Titolare della ditta individuale **Terrenghi Giuseppe**, in Chiasso, è **Giuseppe Terrenghi** fu **Giuseppe**, da **Milano** (Italia), domiciliato a **Chiasso**. Esercizio di una trattoria. Corso St. Gotardo.

Panetteria, ecc. — 23 agosto. Titolare della ditta individuale **Guglielmo Lucioni**, in Chiasso, è **Guglielmo Lucioni** fu **Aquilino**, da **Mozzate** (Prov. di Como, Italia), domiciliato a **Chiasso**. Panetteria e generi alimentari. Via Internazionale n° 3.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

1932. 20 août. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Signal de Bougy**, il est constitué une société anonyme ayant pour but a) l'achat de Mr et Mme Viquerat, à Bougy, pour le prix de 185,000 francs, des immeubles qu'ils possèdent rière le territoire des communes de Bougy et Pizy, formant la propriété de l'Hôtel-Pension du Signal de Bougy; b) l'exploitation de dite propriété comme hôtel-pension; c) l'achat, la vente, l'échange de tous immeubles nécessaires pour l'exploitation de l'hôtel. Les statuts portent la date du 19 août 1932; la société a son siège à Bougy; sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de 20,000 francs, divisé en 40 actions de 500 francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres; ello est valablement engagé par la signaturo individuelle de chaque administrateur. Pour la première période annuelle, un seul administrateur a été nommé, en la personne de **Albert**, fils d'**Adolphe Egli**, de **Wildberg** (Zürich), commerçant, domicilié à **Lausanne**. Bureau de la société: **Hôtel-Pension «Les Horizons Bleus»**, à **Bougy**.

Bureau de Cully

24 août. La **Société immobilière de l'Hôtel-Buffer de la Gare de Cully**, société anonyme, à **Cully** (F. o. s. du c. du 12 janvier 1932, n° 8, page 83), est radiée, à **Cully**, ensuite du transfert de son siège social à **Lausanne**, où elle a été inscrite et porte la raison sociale modifiée de **Société immobilière Le Certsier** (F. o. s. du c. du 18 août 1932).

Bureau de Morges

Café. — 23 août. La raison **Pierre Monod**, à **Lonay**, exploitation du **Café du Mont-Blanc** (F. o. s. du c. du 10 décembre 1924, n° 290, page 2025), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 23 août. Le chef de la maison **Marguerite Deponti**, à **Lonay**, est **Jeanne-Marguerite Deponti**, des **Eaux-Vives** (Genève), domiciliée à **Lonay**. Exploitation du **Café du Mont-Blanc**, à **Lonay**.

Bureau de Vevey

Bonneterie, lingerie, etc. — 24 août. Le chef de la raison **Walther Steinemann**, à **Vevey**, est **Walther** fils de feu **François Steinemann**, originaire de **Opfershofen** (Schaffhouse), domicilié à **Vevey**. Représentation en bonneterie, lingerie et articles divers. Avenue du **Grand Hôtel** 18.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1932. 22 août. Aux termes du procès-verbal authentique reçu par le notaire **Albert de Torrenté**, à **Sion**, la **Société immobilière des Mayens de Sion**, société anonyme dont le siège est à **Sion** (F. o. s. du c. du 20 avril 1917, n° 91, page 646), a dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1932, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour. Le capital social de fr. 75,000 a premièrement été réduit à fr. 3000; le montant nominal de chacune des 150 actions étant réduit de fr. 500 à fr. 20. Le capital de fr. 3000 a ensuite été porté à fr. 68,000 par l'émission de 650 action privilégiées de fr. 100 chacune entièrement libérées. Il est actuellement divisé en 800 actions au porteur, entièrement libérées, savoir: a) 650 actions privilégiées de fr. 100 chacune; b) 150 actions ordinaires de fr. 20 chacune. La révision des statuts a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à la publication. **Alfred Jean Chatelanat**, **Edouard Wolff** et **Joseph de Lavallaz** étant décédés ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont en conséquence éteintes et radiées. Ils ont été remplacés par: **Charles Chatelanat**, de **Vex**, **Moudon** et **Veytaux**, à **Veytaux**, administrateur de sociétés, nommé président; **Emile Maron**, de **Berlingen** (Thurgovie), aux **Planches** (Montreux), notaire, nommé vice-président; **Jean Bruttin**, de et à **Sion**, banquier, nommé secrétaire. **Paul Crescentino**, négociant, de et à **Sion** (déjà inscrit), reste membre du conseil d'administration. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, ou du vice-président avec un administrateur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1932. 23 août. Suivant procès-verbal authentique du 3 août 1932, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la **Société anonyme du Crêt Rossel**, à **La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 30 novembre 1899, n° 371; 11 juin 1914, n° 134, 5 avril 1928, n° 817), a modifié l'art. 28 des statuts, en ce sens que la société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, et par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de 2 ou de 3 membres. **Edouard Piquet** et **Léon-Numa Robert** ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. **Arnold Bolle**, notaire et avocat, des **Verrières** et **la Côte-aux-Fées**, à **La Chaux-de-Fonds**, est seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Les autres faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

Boîtes de montres, etc. — 23 août. **Jules Benguerel**, originaire de **la Chaux-de-Fonds** et **Fontainemelon**, domicilié à **la Chaux-de-Fonds**, et **Eugène Claude**, originaire de **Montfaverger** (Berne), domicilié à **la Chaux-de-Fonds**, sont entrés en qualité d'associés dans la société en nom collectif **Baumann, Freiburghaus et Cie**, fabriquant de boîtes de montres en or, à **la Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 9 novembre 1910, n° 284, et 26 juillet 1921, n° 184). La signature conférée à **Jules Benguerel** en sa qualité de fondé de procuration est en conséquence radiée. Cette société continue son activité sous la raison **Baumann, Benguerel et Co**.

Gené — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1932. 22 août. Le chef de la maison **Lacroix Francis**, à **Genève**, est **Francis Lacroix**, de **Lacconnex**, domicilié à **Genève**. Exploitation d'une boucherie. 15, rue de **Monthoux**.

22 août. **Société anonyme pour la vente en Suisse des Automobiles André Citroën**, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 24 avril 1929, page 839). Le conseil d'administration a conféré procuration à **Marc L'Huillier**, de et à **Genève**, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur ou avec un autre fondé de pouvoirs.

Participations à toutes entreprises. — 22 août. La société **Valmobil S. A.**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 16 juin 1932, page 1475), a, dans son assemblée générale ordinaire du 24 juin

1932, nommé un troisième administrateur, en la personne de Frédéric Kammann, docteur en droit, avocat, de nationalité autrichienne, demeurant à Vienne, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Fabrication de tubes au Néon, etc. — 22 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 août 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Viml-Néon S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation du procédé Isidore Knafel pour la fabrication de tubes au Néon, enseignes, réclames lumineuses, lettres en tous genres et l'acquisition de I. Knafel dudit procédé pour le prix de fr. 14,000. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est rappelé ici, qu'Albert Miche, actionnaire fondateur, a payé à I. Knafel, une somme de

fr. 7000 à valoir sur le prix de vente du procédé de fabrication de tubes au Néon, représentant une avance faite à la société en formation, la dite somme compensée par la remise à A. Miche de 14 actions de fr. 500 entièrement libérées de la société sur les 20 actions, souscrites par lui. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé d'Albert Miche, négociant, de et à Genève, et d'Emile Vichet, industriel, de et à Genève. Dans sa séance du 5 août 1932, le conseil d'administration a nommé comme président Albert Miche et comme secrétaire Emile Vichet. Locaux: rue Gutenberg 3, chez Albert Miche et Cie.

La Genevoise, Place de Hollande, 2, Genève
Bilan au 31 décembre 1931

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,375,000	—	Capital social ou de garantie	5,000,000
10,451,454	15	Réserve statutaire	1,000,000
99,740	—	Autres réserves:	
74,028	—	Réserve disponible	9,537
73,688,659	40	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	12,428,486
6,748,812	90	Réserves techniques:	
3,073,315	60	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	125,937,535
13,821,896	—	Correction relative à l'échéance des primes	6,666,918
30,840,160	—	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	237,117
96,249	—	Engagements provenant des réassurances	27,218
1,281,154	80	Engagements:	
4,255,425	55	Dépôts et cautionnements	253,283
2,427,156	—	Dépôts de primes et primes perçues d'avance	1,017,653
1,236,724	10	Autre passif et créiteurs divers	55,099
1,439,295	55	Fonds de prévoyance du personnel de la société	70,264
1	—	Excédent du crédit	431,647
225,688	25		
153,134,760	30		

Genève, le 15 juillet 1932.

La Genevoise:
AII. Georg.

„LA SUISSE“ Société d'Assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
27,910,000	—	Capital social ou de garantie	5,000,000
590,000	—	Fonds de réserve	1,540,700
70,140,849	61	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	9,076,671
5,680,540	55	Réserves techniques:	
227,588	25	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	92,053,900
1,700,000	—	Correction relative à l'échéance des primes	5,506,068
3,090,000	—	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	253,987
743,861	91	Réserves d'autres branches d'assurance	2,681,360
3,080,631	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions créditées aux assurés	588,565
1,535,219	25	Engagements:	
995,321	66	Dettes garanties par gage immobilier	920,000
948,473	75	Autre passif et créiteurs divers	927,423
1	—	Excédent du crédit	674,537
2,580,725	92		
119,223,212	90		

Lausanne, 19 juillet 1932.

„LA SUISSE“ Société d'Assurances sur la vie et contre les accidents: M. de Cérenville.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

SENSETALBAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. September 1932, nachmittags
1 1/2 Uhr im Restaurant „Sternen“ in Neuenegg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1931 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen, Bilanz und Belege, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die an diesem Tage zur freien Fahrt auf der Sensesetalbahn zum Besuche der Generalversammlung berechnigen, können bis zum 8. September 1932, mittags 12 Uhr, erhoben werden: in Laupen: bei der Betriebsleitung; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung). 2390 1

Laupen, den 25. August 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

N.B. Zur Rückfahrt in der Richtung nach Gümnenen besteht am Versammlungstage folgende Fahrgelegenheit: Neuenegg ab: 16.00, Laupen ab: 16.20, Gümnenen an: 16.30.

**Ein Problem
das von Tag zu Tag
schwieriger wird**

ist die Ausarbeitung
einträglicher Reklame

Besprechen Sie die
Sache mit Fachleuten

Werbedienst Publicitas

Fragen Sie uns um Rat
wenn Sie in Ihrem Büro irgend etwas umorganisieren wollen. Wir sind gerne und unverbindlich zu Ihrer Verfügung.
Telephon 33708.



Rüegg-Naegeli
ECHELE-BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOF BERN

Un signe des temps nouveaux

une centrale de renseignements chez vous dans votre bureau, sous la forme d'un fichier à sélections visibles
"Viscard-Erga"¹⁴₂₈



F. Kaiser & fils
18, RUE DE BOURG LAUSANNE

PROSPEKT

3 3/4 % Anleihe des Kantons St. Gallen

vom 30. September 1932

im Betrage von Fr. 12,000,000

zur Erneuerung der am 30. Sept. 1932 zur Rückzahlung fälligen Staatsanleihe von Fr. 12,000,000, 4 1/2 % vom Jahre 1922

Anleihensbedingungen:

Zinssuss 3 3/4 % per Jahr, Semestercoupons per 31. März und 30. September.

Inhabertitel à je Fr. 1000.

Rückzahlung ohne weitere Kündigung am 30. September 1948, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. Die Staatsverwaltung behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 30. September 1944 oder von diesem Datum an jederzeit nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.

Kotierung der Anleihe an den Börsen von St. Gallen, Zürich und Basel.

Emissionspreis 100 % Wert 30. September 1932. Der eidgen. Titelstempel von 0,60 % wird am Betrage des ersten Coupons per 31. März 1933 abgezogen.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden spesenfrei von

allen Bankinstituten im Kanton St. Gallen, der Schweizerischen Nationalbank mit ihren Niederlassungen in der Schweiz, A. Sarasin & Co., Basel, Wytenbach & Co., Bern, Gebrüder Oechslin, Schaffhausen, A. Hofmann & Co. A.-G., Zürich,

in der Zeit vom

24. - 30. August 1932

entgegengenommen. Falls die Barzeichnungen nach Berücksichtigung der Konversionsbegehren den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, so unterliegen dieselben einer entsprechenden Reduktion.

St. Gallen, den 22. August 1932.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen

Der Regierungsrat:
Dr. E. Mäder.

(10547 G) 2368

Blechküchen- und Aluminiumwarenfabrik Ermatingen A. G. Ermatingen

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 10. September 1932, nachmittags 3 Uhr im Hotel Schiff in Mannenbach

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes 1931/32.
4. Abnahme der Jahresrechnung.
5. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl eines Revisoren.
8. Allfälliges.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisions- und Jahresbericht liegen vom 31. August bis 9. September im Bureau der Fabrik zur Einsicht auf.

Eintritts- und Stimmkarten können bis zum 9. September 1932 gegen genügenden Ausweis bezogen werden. 2377

Ermatingen, den 27. August 1932.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt de la Commune de Sierre, 1909 de Fr. 750.000.-

20e tirage

Les obligations suivantes Nos 15, 24, 26, 42, 57, 73, 143, 147, 170, 211, 213, 216, 296, 379, 386, 387, 403, 439, 480, 501, 521, 529, 569, 595, 608, 623, 626, 640, 641, 655, 672, 681, 689, 760, 763, 791, 809, 828, 863, 878, 897, 899, 947, 980, 1019, 1029, 1038, 1067, 1068, 1111, 1138, 1201, 1208, 1213, 1235, 1245, 1266, 1272, 1280, 1304, 1321, 1337, 1345, 1364, 1371, 1388, 1397, 1403, 1423, 1443, 1451, 1455, 1468, 1471 sont sorties pour être remboursées au pair le 31 décembre 1932, aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

L'obligation No 741, remboursable dès le 31 décembre 1931, n'a pas encore été présentée au paiement. 2392

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.



die, vereinfachte, ohne Journal

Durchschreib-Buchhaltung mit oder ohne Journal

Prospekt 102 gratis Unverblndl. Vorführung

SCHÖLL
AG-POSTSTRASSE 3 - ZÜRICH

Vergessen Sie nicht

in Ihren Reklameplan das Schweizerische Handelsamtsblatt einzubeziehen



XIII^e 1932
COMPTOIR SUISSE
LAUSANNE
10-25 SEPTEMBRE
BILLET SIMPLE COURSE
VALABLES POUR LE RETOUR



MADAS

Dem schweizerischen Unternehmen eine Schweizer Rechenmaschine

Die Rechenmaschinenfabrik M. W. Egli A.-G. in Zürich widmet sich seit 40 Jahren ausschliesslich der Konstruktion von Rechenmaschinen. Unter den 26 verschiedenen Modellen befindet sich ein passendes für jeden Betrieb.

Additions- & Rechenmaschinen A.-G.
S. A. pour Machines à Additionner et à Calculer
Limmatquai 34 — ZÜRICH

Einwohnergemeinde Bern

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen zur Rückzahlung herausgelost worden:

1. Vom 3 1/2 % Anleihen von 1893 von Fr. 3,000,000

N°	109	119	123	156	159	166	177	211	234	241	247	291
	298	312	322	329	377	421	426	494	515	536	554	562
	577	598	649	665	666	715	730	737	764	797	851	853
	872	925	937	952	954	955	959	979	1001	1051	1079	1119
	1132	1137	1182	1185	1187	1190	1207	1212	1242	1253	1256	1279
	1281	1313	1348	1415	1425	1438	1439	1448	1454	1460	1472	1491
	1493	1553	1568	1572	1590	1661	1687	1702	1733	1735	1741	1759
	1801	1834	1856	1861	1864	1875	1876	1878	1887	1889	1916	1961
	1967	1968	1972	1975	1986	1987	2013	2029	2059	2091	2096	2097
	2130	2200	2256	2313	2321	2332	2404	2441	2463	2483	2488	2495
	2500	2516	2535	2599	2673	2675	2692	2700	2705	2725	2733	2734
	2736	2758	2788	2792	2811	2907	2924	2935	2944	2977	2981	

Diese 143 Obligationen à Fr. 1000 sind rückzahlbar auf 15. November 1932. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:
Per 15. November 1929: Nr. 2000.
Per 15. November 1930: Nr. 1398.
Per 15. November 1931: Nrn. 90, 229, 2563.

2. Vom 3 % Anleihen von 1897 von Fr. 14,510,000

N°	1447	7925	8419	8926	10201	10300	11301	11400	12443	12468
	12482	13142	13172	13513	13552	13571	14201	14300	15494	16581
	18155	18193	18195	18425	20061	20081	21543	23926	23932	24144
	24634	24678	25232	25285	27434	27443	28501	28600		

Diese 430 Obligationen à Fr. 500 sind rückzahlbar am 1. Oktober 1932. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:
Per 1. Oktober 1928: Nr. 1062.
Per 1. Oktober 1931: Nrn. 11549/50, 14535/37, 14541/51, 14597, 17337, 21675, 21700, 22096/7.

3. Vom 4 % Anleihen von 1910 von Fr. 12,000,000

N°	161	1358	1369	4351	4400	4522	4617	5543	5620	5816
	5883	6352	6373	7001	7041	7936	8251	8300	9854	10218
	10245	10360	10391	10779	11713					

Diese 121 Obligationen à Fr. 1000 sind rückzahlbar am 1. November 1932. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf. 2388

Bern, den 25. August 1932.
Der städtische Finanzdirektor:
Raaflaub.